

atacama | HKP – Software für Verordnung in der häuslichen Krankenpflege

Kontakt:

Michael Jansen

Geschäftsführer

atacama KV Software GmbH & Co. KG

Universitätsallee 15

28359 Bremen

Tel.: +49 (0)421 - 365 122 48

Mobil: +49 (0)151 - 727 348 37

michael.jansen@atacama-kv.de

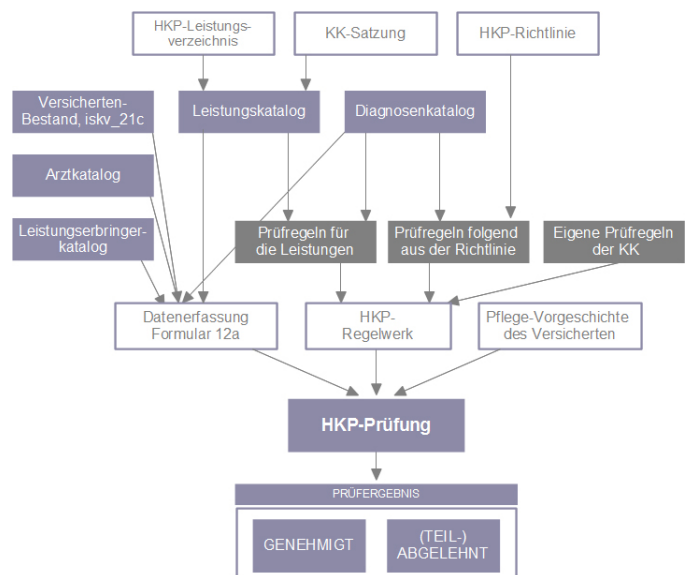
Systemvoraussetzungen /

Basissystem der Kasse:

- iskv_21c
- atacama | HKP wird in der atacama | GKV Suite ausgeliefert

Die Fallzahlen im Bereich häuslicher Krankenpflege nehmen stetig zu und damit auch der Zeitaufwand für die Bearbeitung von Verordnungen häuslicher Krankenpflege in der Gesetzlichen Krankenversicherung. Spezielles Fachwissen ist erforderlich, Potenziale für Einsparungen und qualitätsfördernde Maßnahmen bleiben häufig ungenutzt.

atacama | HKP unterstützt die gesetzlichen Krankenversicherungen bei der Automatisierung von Prüfung, Bearbeitung, Genehmigung und Begutachtung von Verordnungen der häuslichen Krankenpflege. Durch den direkten Datenabgleich mit dem Basissystem iskv_21c fördert die Software ein effektives und kostensparendes Fallmanagement. Die automatische Brieferzeugung rundet den optimierten Prozess ab.



Genehmigungsverfahren der HKP-Verordnung in atacama | HKP

Leistungsmerkmale:

- **HKP-Karteikarte des Versicherten:** Tabellarischer/ chronologischer Überblick über HKP-Verordnungen, Briefe, Gutachten und Notizen je Krankheitsfall
- **Erfassung der HKP-Verordnung:** Vollständige Abbildung des Formulars gemäß Muster 12a zur Verordnung von häuslicher Krankenpflege.
- **Prüfregeln im HKP-Leistungsverzeichnis:** Das Verzeichnis der Maßnahmen der häuslichen Krankenpflege / Leistungsverzeichnis wird in Form einer Wissensdatenbank bestehend aus Verknüpfungen zwischen Diagnosen und der Dauer sowie der Häufigkeit der verordneten Leistungen abgebildet.
- **Prüfung der HKP-Verordnung:** Die HKP-Verordnung wird auf Einhaltung der Vorgaben gemäß § 37 SGB V, der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Verordnung von häuslicher Krankenpflege (§ 92 Absatz 1 Satz 2 Nr. 6 und Absatz 7 SGB V) und den Prüfregeln des HKP-Leistungsverzeichnisses geprüft.
- **Dunkelverarbeitung:** Automatische Verarbeitung der HKP-Verordnung
Automatische Genehmigung inklusive Brieferstellung der HKP-Verordnung, deren Prüfung gemäß der individuell festgelegten Fehlerstufen keine Meldungen verursacht. Die nachzubearbeitenden Verordnungen werden gemäß Verteilkriterien an die zuständigen Sachbearbeiter weitergeleitet.
- **Zuordnung jeder Verordnung zu einem Krankheitsfall:** Alle Diagnosen und Zustände des Versicherten, die zu Verordnungen von HKP geführt haben, sowie alle Einzelleistungen und ihr Verordnungszeitraum werden übersichtlich aufgelistet.
- **Datenaustausch mit dem Basissystem iskv_21c:** Entscheidende Versichertendaten wie Mitgliedschaft und Pflegegrad werden automatisch ausgelesen; genehmigte oder abgelehnte HKP-Verordnungen werden ggf. mit automatischer Erzeugung einer Anspruchsbewertung bei Unfalldiagnosen übergeben.
- **Zuordnung der Bundespositionsnummer:** Vor Übertragung der HKP-Verordnungen in das Basissystem iskv_21c kann optional die kassenindividuelle Zuordnung der Bundespositionsnummer vorgenommen werden.

Ihre Vorteile:

- **übersichtliche Darstellung** der Verordnungshistorie: alles auf einen Blick
- deutliche **Verkürzung der Bearbeitungszeit**
- **qualitative Optimierung** der internen Prozesse: alle Sachbearbeiter*innen prüfen und dokumentieren nach denselben Vorgaben
- viele Erfassungshilfen zur **schnelleren Bearbeitung**
- Genehmigungsprüfung erfolgt aufgrund des umfassenden Regelwerks in atacama | HKP und schafft eine einheitliche Bearbeitungsqualität durch situativ **passgenaue Entscheidungsunterstützung**

& Schließen

Versicherer: 002266500 Tester, Manni
 Verordner: 260340329 Klinikum Emden gGmbH Hans-Susemihl-Krankenhaus
 Pflegedienst: 460830399 Mobiler Pflegedienst Kehl

HKP Erstverordnung - automatisch genehmigt
 Ausstelldatum **08.01.2019** Eingangsdatum **10.01.2019** Fristende PatRG **31.01.2019** Zeitraum von **08.01.2019** bis **15.01.2019**

Verordnung **Ausführungsort**
Erstverordnung Genehmigungs-Kz **HKP-2019-30T** **Unterstützungspflege** Intensivpflege

Suche: Versand Unfallfragebogen:

ICD-10-Diagnose oder Zustand Lokalisation Morbi-RSA
 S42.21 Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf; **kA** **G**
 Zustand02 motorische Einschränkungen, motorische Störung, Einschränkung Grobmotorik, Einschränkung Feinmotorik; **kA** **G**

Leistung

Art	Leistung	beantragt t/w/m/g	genehmigt t/w/m/g	durch	Einzelpreis	Gesamtpreis	Beschl.	M
GP	LV4 Grundpflege: allgemeine Grundpflege	1 7	1 7	PD			G	
HV	LV5 Hauswirtschaftliche Versorgung	1 2	1 2	PD			G	

Bundespositionen

Art	Leistung	Positionsnummer	Positionsbezeichnung	Beginn	Ende	Anz.	Frequenz	Einzelpreis	Gesamtpreis
GP	LV4	10 0 570	Grundpflege (Körperpflege / Ernährung / Ausscheidungen) bis 15 Minuten	08.01.2019	15.01.2019	7	gesamt (1-1)	29,34	0,00
HV	LV5	10 0 291	Einkaufen	08.01.2019	15.01.2019	2	gesamt (1-1)	24,32	0,00

Bemerkungen des Sachbearbeiters

Krankheitsfall
 Fallzuordnung **Unterstützungspflege / 08.01.2019-15.01.2019**
 Aktenzeichen **HKP-2019-30T**

Entscheidung der Krankenkasse
 Beschlussdatum **26.04.2019**
 Kosten der Verordnung werden übernommen

Gutachten zur Verordnung